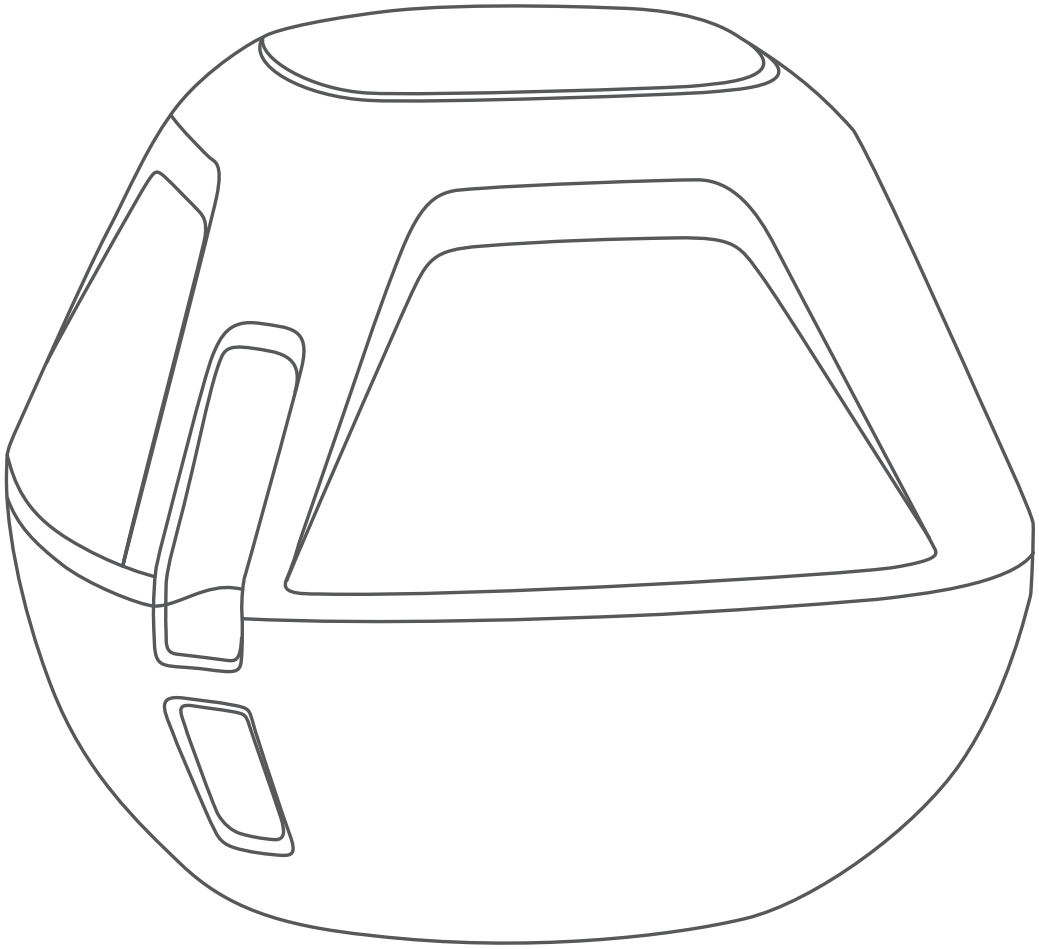
GARMIN®



STRIKER™ CAST

Benutzerhandbuch

© 2020 Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften

Alle Rechte vorbehalten. Gemäß Urheberrechten darf dieses Handbuch ohne die schriftliche Genehmigung von Garmin weder ganz noch teilweise kopiert werden. Garmin behält sich das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen und den Inhalt dieses Handbuchs zu ändern, ohne Personen oder Organisationen über solche Änderungen oder Verbesserungen informieren zu müssen. Unter www.garmin.com finden Sie aktuelle Updates sowie zusätzliche Informationen zur Verwendung dieses Produkts.

Garmin® und das Garmin Logo sind Marken von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften und sind in den USA und anderen Ländern eingetragen. STRIKER™ ist eine Marke von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften. Diese Marken dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Garmin verwendet werden.

Modellnummer: 03754 FCC: IPH-03754 IC: 1792A-03754 Garmin Corporation

Inhaltsverzeichnis

Erste Schritte **1**
Aufladen des Geräts 1
Verbinden von Mobilgeräten 1
Befestigen einer Angelschnur oder Befestigungsschlaufe 1
Angeln mit dem STRIKER Cast Gerät **1**
Echolotseite 2
Status-Symbole 3
Karte **3**
Auffinden des STRIKER Cast Geräts unter Verwendung der Karte 3
Markieren eines Wegpunkts auf der Karte 3
Bearbeiten und Löschen von Wegpunkten 3
Erstellen von Garmin Quickdraw™ Contours Karten **3**
Kartografische Erfassung von Gewässern mit Garmin Quickdraw Contours 3
Garmin Quickdraw Community 4
Geräteinformationen **4**
Technische Daten 4
Status-LED 4
Reinigen des Geräts 4
Aufbewahrung über einen längeren Zeitraum 4
Aktualisieren der Software des STRIKER Cast Geräts 4
Index **6**

Erste Schritte

Aufladen des Geräts

⚠ WARNUNG

Dieses Gerät ist mit einem Lithium-Ionen-Akku ausgestattet. Lesen Sie alle Produktwarnungen und sonstigen wichtigen Informationen der Anleitung "*Wichtige Sicherheits- und Produktinformationen*", die dem Produkt beiliegt.

HINWEIS

Zum Schutz vor Korrosion sollten Sie die Kontakte und den umliegenden Bereich vor dem Aufladen oder dem Anschließen an einen Computer sorgfältig reinigen und trocknen. Weitere Informationen finden Sie in den Anweisungen zum Reinigen (*Reinigen des Geräts*, Seite 4).

1. Stecken Sie das schmale Ende des USB-Kabels in den Ladeanschluss am Gerät.



2. Stecken Sie das breite Ende des USB-Kabels in einen USB-Ladeanschluss am Computer.

   Die Status-LED blinkt rot, wenn das Gerät aufgeladen wird.

3. Laden Sie das Gerät vollständig auf.

   Die Status-LED und das Gerät schalten sich aus, wenn das Gerät vollständig aufgeladen ist.

Automatisches Ein- und Ausschalten

Das Gerät schaltet sich automatisch ein, wenn Sie es in Wasser legen oder an die USB-Stromversorgung anschließen.

Das Gerät bleibt so lange eingeschaltet, wie es sich in Wasser befindet. Dies kann beim Auffinden verloren gegangener Geräte hilfreich sein (nur GPS-Modelle) (*Auffinden des STRIKER Cast Geräts unter Verwendung der Karte*, Seite 3). Das Gerät bleibt außerdem so lange eingeschaltet, wie die App verbunden ist.

Das Gerät schaltet sich automatisch aus, wenn es 2 Minuten lang von der STRIKER Cast App getrennt war und sich nicht im Wasser befindet.

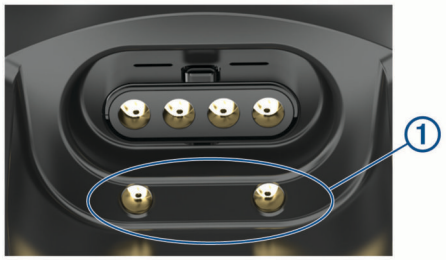
Verbinden von Mobilgeräten

Sie müssen das STRIKER Cast Gerät mit der STRIKER Cast App auf dem Mobilgerät verbinden, um Echolotdaten anzuzeigen.

TIPP: Die Status-LED blinkt rot bzw. grün und rot, wenn das Gerät bereit ist, eine Verbindung mit der STRIKER Cast App herzustellen.

1. Installieren Sie über den App-Shop des Mobilgeräts die STRIKER Cast App, und öffnen Sie sie.
2. Melden Sie sich bei Ihrem Garmin® Konto an.

   TIPP: Falls Sie nicht über ein Konto verfügen, wählen Sie Konto erstellen.
3. Legen Sie das Gerät ins Wasser, wobei die zwei Pins ① mit dem Wasser in Berührung kommen. Dadurch wird das STRIKER Cast Gerät eingeschaltet und auf den Verbindungsaufbau vorbereitet.



   TIPP: Sie können das Gerät auch mit der USB-Stromversorgung verbinden und dann sofort wieder trennen, um es einzuschalten und auf den Verbindungsaufbau vorzubereiten. Die Status-LED blinkt grün und rot, wenn das Gerät bereit ist, eine Verbindung mit der STRIKER Cast App herzustellen.

   TIPP: Eine dritte Option zum Koppeln besteht darin, das Gerät mit einer USB-Stromversorgung zu verbinden. Die Status-LED blinkt rot, wenn das Gerät bereit ist, eine Verbindung mit der App herzustellen, sobald eine Verbindung mit der Stromversorgung besteht.
4. Wählen Sie **STRIKER Cast verbinden** > **Start**.
5. Wählen Sie das Gerät aus der Liste aus.

   Die Seriennummer befindet sich auf der Unterseite des Geräts.

Nachdem erfolgreich eine Verbindung hergestellt wurde, wird eine Meldung angezeigt, und Sie sehen Echolotdaten, wenn sich das Gerät im Wasser befindet.

Befestigen einer Angelschnur oder Befestigungsschlaufe

Sie können die mitgelieferte Nylon-Befestigungsschlaufe verwenden oder das Gerät mit einer Angelschnur an einer Angelrute befestigen.

- Befestigen Sie die mitgelieferte Nylon-Befestigungsschnur am Gerät.



- Befestigen Sie eine Angelschnur (9 kg (20 lb) oder mehr) am Gerät. Verwenden Sie dazu einen Wirbel der Größe 3 mit einem Snap an einer Angelrute mittlerer Härte oder härter.

Angeln mit dem STRIKER Cast Gerät

⚠ ACHTUNG

Zum Vermeiden von Verletzungen achten Sie beim Auswerfen des Geräts stets auf die Umgebung.

Wenn das Gerät hinter einem Boot gezogen wird, das schneller als 8 km/h (5 mph) fährt, oder wenn es bei rauen Seeverhältnissen gezogen wird, könnte die Echolotleistung beeinträchtigt werden. Außerdem könnte es zu Verletzungen führen.

HINWEIS

Garmin ist nicht für verloren gegangene Geräte verantwortlich.

Lagern Sie das Gerät nicht im Wasser, und trocknen Sie es nach der Verwendung gründlich, um Korrosion zu verhindern.

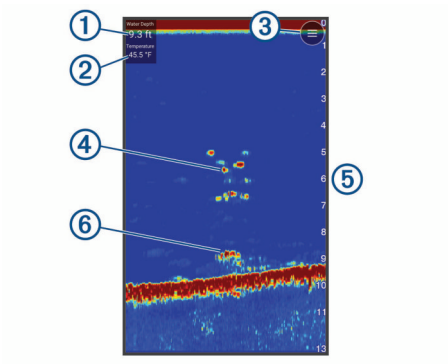
Es gibt verschiedene Möglichkeiten, mit dem Gerät zu fischen.

- Werfen Sie das Gerät aus, und lassen Sie es an einer speziellen Angelrute, damit Sie die Position des Geräts fortwährend ändern können.

  HINWEIS: Wenn Sie das Gerät beim Angeln wiederholt auswerfen, erhalten Sie ein klareres Bild der Gegebenheiten unter der Wasseroberfläche. Diese Verwendung wird empfohlen.
- Werfen Sie das Gerät aus, und befestigen Sie es mit der mitgelieferten Befestigungsschlaufe.
- Befestigen Sie das Gerät hinten an einem kleinen Boot, z. B. einem Kajak.

  TIPP: Es wird empfohlen, das Gerät hinter Kanus und Kajaks zu ziehen. Es wird jedoch nicht empfohlen, das Gerät während der Fahrt hinter Motorbooten herzuziehen.

Echolotseite



1	Tiefe
2	Wassertemperatur
3	Wasseroberfläche
4	Fisch
5	Tiefenanzeige, während die Echolotseite von rechts nach links scrollt
6	Struktur

TIPP: Wenn in der Echolotansicht keine Signale angezeigt werden, befindet sich evtl. eine kleine Luftblase an den Pins beim Netzanschluss. Werfen Sie das Gerät erneut aus, oder ziehen Sie an der Leine, um die Luftblase zu lösen.

TIPP: Wenn in der Echolotansicht sich wiederholende Bänder angezeigt werden, befindet sich das STRIKER Cast Gerät wahrscheinlich in sehr flachem Wasser. Bei den Bändern handelt es sich um Echos in den Echolotsignalen. Sie können den Bereich anpassen, um dieses Problem zu beheben.

Anpassen des Detailgrads

Der Detailgrad und die Störungen, die auf dem Echolot-Bildschirm zu sehen sind, lassen sich durch Anpassen der Verstärkung steuern.

Wenn auf dem Bildschirm Echolotsignale der höchsten Intensität angezeigt werden sollen, können Sie die Verstärkung oder Helligkeit reduzieren. Dadurch werden Signale niedriger Intensität und Störungen entfernt. Wenn Sie alle Signale anzeigen möchten, können Sie die Verstärkung oder Helligkeit erhöhen. Dadurch werden mehr Informationen auf dem Bildschirm eingeblendet. Allerdings sind auch mehr Störungen zu sehen, und es kann schwierig sein, wichtige Signale zu erkennen.

1. Wählen Sie **Echolot** > ☰.
2. Wählen Sie im Bereich **Verstärkung** eine Option:
   - Wählen Sie **Automatisch**, damit das Gerät die Verstärkung automatisch anpasst.
   - Verwenden Sie den Schieberegler, um die Verstärkung manuell zu erhöhen oder zu verringern.

Anpassen des Bereichs der Tiefenskala

Wenn das Gerät den Bereich automatisch anpasst, bleibt der Grund im unteren oder äußeren Drittel des Echolot-Bildschirms. Dies kann bei der Grundverfolgung mit minimalen oder leichten Geländeänderungen nützlich sein.

Bei der manuellen Bereichsanpassung können Sie einen bestimmten Bereich anzeigen. Dies kann bei der Grundverfolgung mit beträchtlichen Tiefenänderungen nützlich sein, z. B. bei Gefällen oder Klippen. Der Grund ist auf dem Bildschirm zu sehen, sofern er innerhalb des festgelegten Bereichs liegt.

1. Wählen Sie **Echolot**☰.
2. Wählen Sie unter **Bereich** eine Option:
   - Wählen Sie **Automatisch**, damit das Gerät den Bereich automatisch anpasst.
   - Verwenden Sie den Schieberegler, um den Bereich manuell zu erhöhen oder zu verringern.

Echoloteinstellungen

Wählen Sie **Echolot** > ☰ > **Weitere Einstellungen**.

Anzeigen: Zeigt die Ansicht Traditionell oder Flasher an (*Flasher-Anzeige*, Seite 3).

Frequenz: Passt die Frequenz an, um das Echolot für bestimmte Zwecke und die aktuelle Tiefe des Wassers anzupassen.

Bei der Einstellung 455 kHz wird ein schmalerer Kegel verwendet, was sich für raue Seeverhältnisse anbietet. Die Definition des Grunds und die Definition der Sprungschicht kann bei einer höheren Frequenz besser sein.

Bei der Einstellung 260 kHz wird ein breiterer Kegel verwendet, der einen größeren Bereich abdeckt und es Ihnen ermöglichen kann, mehr Ziele zu sehen. Allerdings können dadurch auch mehr Oberflächenstörungen verursacht werden. Breitere Kegel sorgen für größere Bögen für Fischschwärme und eignen sich daher ausgezeichnet zur Suche nach Fischen. Breitere Kegel bieten auch eine bessere Leistung in Tiefwasser, da die niedrigere Frequenz Tiefwasser besser durchdringt. Sie können zum Suchen nach Strukturen wie starkem Bewuchs verwendet werden.

Bildlaufgeschwindigkeit: Legt die Geschwindigkeit fest, mit der das Echolot einen Bildlauf von rechts nach links durchführt. Bei einer höheren Bildlaufgeschwindigkeit werden besonders in Fahrt oder beim Schleppfischen mehr Details angezeigt. Bei einer niedrigeren Bildlaufgeschwindigkeit werden die Echolotinformationen länger auf dem Bildschirm angezeigt.

A-Bereich: Zeigt eine vertikale Echolotdarstellung auf der rechten Seite des Bildschirms an, auf der auf einem Maßstab unmittelbar die Reichweite zu Zielen angezeigt wird.

Fischsymbole: Legt fest, wie das Echolot schwebende Ziele anzeigt.

Echolotstandards wiederherstellen: Stellt die Werkseinstellungen für die Echolotansicht wieder her.

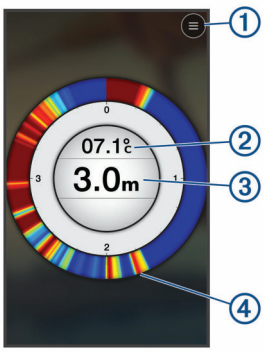
Einschalten der Flasher-Anzeige

Wählen Sie **Echolot** > ☰ > **Weitere Einstellungen** > **Anzeigen** > **Flasher** > **Zurück**.

Flasher-Anzeige

In der Flasher-Anzeige werden Echolotinformationen auf einer kreisförmigen Tiefenskala mit Informationen zur Ansicht unter dem STRIKER Cast Geber angezeigt. Die Flasher-Anzeige ist ringförmig angeordnet. Sie beginnt oben und wird im Uhrzeigersinn fortgesetzt. Die Tiefe wird anhand des Maßstabs innen im Ring angegeben. Echolotinformationen blinken auf dem Ring, wenn sie bei der angegebenen Tiefe empfangen werden.

Die Flasher-Farben deuten auf unterschiedlich starke Echolotsignale hin. Das Standard-Farbschema folgt der Farbpalette eines traditionellen Echolots, d. h., dass gelb das am stärksten reflektierende Signal kennzeichnet, orange ein stark reflektierendes Signal, rot ein schwächer reflektierendes Signal, blau das am schwächsten reflektierende Signal und weiß gar kein Signal.



①	Menü
②	Wassertemperatur
③	Tiefe an der Position des STRIKER Cast Gebers
④	Echolotsignale

Status-Symbole

Die Statussymbole auf der Seite Echolot liefern Informationen zum STRIKER Cast Gerät.

	Bluetooth® Signalstärke
	Akkuladestand des STRIKER Cast Gebers
	GPS-Signalstärke (nur GPS-Modelle)

Karte

Auffinden des STRIKER Cast Geräts unter Verwendung der Karte

Sie können die Position des STRIKER Cast Geräts mithilfe der Karte in der STRIKER Cast App ermitteln. Dies kann nützlich sein, um ein verloren gegangenes Gerät zu finden.

1. Wählen Sie in der STRIKER Cast App die Option **Karte**.
2. Suchen Sie nach dem Symbol .

   HINWEIS: Das Symbol kennzeichnet die Position des Geräts. Das Symbol kennzeichnet Ihre Position.

Markieren eines Wegpunkts auf der Karte

1. Wählen Sie eine Position auf der Karte.
2. Wählen Sie im Radialmenü die Option , um die Position als Wegpunkt zu speichern.
3. Wählen Sie bei Bedarf im Radialmenü den Wegpunktnamen, um den Wegpunkt zu bearbeiten.

Bearbeiten und Löschen von Wegpunkten

Sie können gespeicherte Wegpunkte anzeigen, bearbeiten und löschen.

1. Wählen Sie in der STRIKER Cast App die Option **Karte**.
2. Wählen Sie > **Wegpunkte**.
3. Wählen Sie einen Wegpunkt.
4. Wählen Sie eine Option, um den Wegpunkt anzuzeigen, zu bearbeiten oder zu löschen.

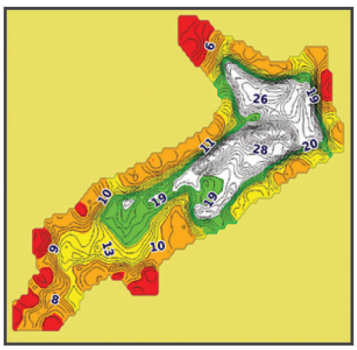
Erstellen von Garmin Quickdraw™ Contours Karten

⚠ WARNUNG

Mit der Funktion zum Erstellen von Garmin Quickdraw Contours Karten können Benutzer Karten erstellen. Garmin übernimmt keinerlei Gewähr im Hinblick auf die Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der von Dritten erstellten Karten. Die Nutzung oder der Verlass auf die von Dritten erstellten Karten erfolgt auf eigene Gefahr.

Mit der Funktion zum Erstellen von Garmin Quickdraw Contours Karten können Sie auf jedem Gewässer sofort Karten mit Tiefenlinien und Tiefenbezeichnungen erstellen (nur mit GPS-Modellen).

Wenn mit Garmin Quickdraw Contours Daten aufgezeichnet werden, wird um das Symbol ein farbiger Kreis angezeigt. Dieser Kreis stellt den ungefähren Kartenbereich dar, der bei jedem Durchgang vermessen wird.



Ein grüner Kreis gibt an, dass gute Daten zu Tiefe und GPS-Position verfügbar sind und die Geschwindigkeit gut ist. Ein gelber Kreis kennzeichnet eine gute Tiefe und GPS-Position, allerdings ist die Geschwindigkeit etwas zu hoch. Ein roter Kreis kennzeichnet eine schlechte Tiefe, eine schlechte GPS-Position oder eine zu hohe Geschwindigkeit.

Kartografische Erfassung von Gewässern mit Garmin Quickdraw Contours

Zum Erstellen von Karten mit Garmin Quickdraw Contours benötigen Sie eine Echolottiefe und Daten zur GPS-Position.

Die Aufzeichnung von Garmin Quickdraw Contours-Karten ist nur mit Modellen mit GPS möglich. Falls Ihr Gerät nicht über GPS verfügt, können Sie Tiefenlinien nicht aufzeichnen. Sie können jedoch Community-Tiefenlinien herunterladen.

1. Wählen Sie in der STRIKER Cast App die Option **Karte**.
2. Wählen Sie > **Aufzeichnen**.

   Beim Fischen mit dem STRIKER Cast Gerät wird eine Karte erstellt.

   Ein grüner Kreis gibt an, dass gute Daten zu Tiefe und GPS-Position verfügbar sind und die Geschwindigkeit gut ist. Ein gelber Kreis kennzeichnet eine gute Tiefe und GPS-Position, allerdings ist die Geschwindigkeit etwas zu hoch. Ein roter Kreis kennzeichnet eine schlechte Tiefe, eine schlechte GPS-Position oder eine zu hohe Geschwindigkeit.

Wählen Sie nach Abschluss der Aufzeichnung die Option > **Aufzeichnen**, um die Aufzeichnung zu stoppen.

Garmin Quickdraw Community

Die Garmin Quickdraw Community ist eine kostenlose, öffentliche Online-Community, in der Sie Ihre Garmin Quickdraw Contours Karten mit anderen teilen können. Sie können auch Karten herunterladen, die andere erstellt haben.

Herunterladen von Garmin Quickdraw Community Karten

Sie können Garmin Quickdraw Contours Karten herunterladen, die andere Benutzer erstellt und mit der Garmin Quickdraw Community geteilt haben.

1. Wählen Sie auf dem Mobilgerät in der STRIKER Cast App die Option **Karte** > ☰ > **Quickdraw** > **Aus Community herunterladen**.
2. Verwenden Sie die Karte und die Suchfunktionen, um einen herunterzuladenden Bereich zu suchen.

   Die roten Punkte stellen Garmin Quickdraw Contours Karten dar, die für diesen Bereich geteilt wurden.
3. Tippen Sie auf die Karte, um ein Gebiet auszuwählen.
4. Ziehen Sie den Rahmen, um den Download-Bereich bei Bedarf zu verschieben.
5. Ziehen Sie die Ränder, um den Download-Bereich bei Bedarf zu ändern.
6. Wählen Sie **Herunterladen**.

Jetzt können Sie Tiefenangaben im heruntergeladenen Bereich auf der Seite Karte anzeigen.

Teilen Ihrer Garmin Quickdraw Contours Karten mit der Garmin Quickdraw Community

Sie können Garmin Quickdraw Contours Karten, die Sie erstellt haben, mit anderen in der Garmin Quickdraw Community teilen.

Wenn Sie eine Contours Karte mit anderen teilen, wird nur die Contours Karte geteilt. Ihre Wegpunkte werden nicht geteilt.

1. Wählen Sie auf dem Mobilgerät in der STRIKER Cast App die Option **Karte** > ☰ > **Quickdraw** > **Beitrag zur Community leisten**.
2. Lesen Sie die Bedingungen, und stimmen Sie ihnen zu.

Wenn Sie Karten mit Tiefenlinien erstellen, werden sie automatisch in die Community übertragen.

Geräteinformationen

Technische Daten

Batterietyp	Wiederaufladbarer, integrierter Lithium-Ionen-Akku
Batterie-Laufzeit	10 Stunden bei normalem Gebrauch
Akkuladezeit	Ca. 1,5 Stunden
Netzadapter (nicht im Lieferumfang enthalten; empfohlen)	5,5 V, 1 A. Standard-USB-Stecker, Computeranschluss oder KFZ-Ladeanschluss.
Länge der mitgelieferten Befestigungsschlaufe	5 m (16 Fuß)
Wasserdichtigkeit	Schwimmfähig, IEC 60529, IPX7 [1]
Gewicht	75 g (2,64 Unzen)
Betriebstemperaturbereich	-20 °C bis 60 °C (-4 °F bis 140 °F)
Ladetemperaturbereich	5 °C bis 40 °C (41 °F bis 104 °F)
Sicherheitsabstand zum Kompass	2,54 cm (1 Zoll)
Funkfrequenz und Übertragungsleistung	2,4 GHz bei 7,78 dBm (maximal)
Reichweite der Drahtlosfunktion	60 m (200 Fuß) [2]
Echolotfrequenz	260/455 kHz
Reichweite der Echolottiefe	Weniger als 0,6 m bis 45 m (weniger als 2 Fuß bis 150 Fuß)

[1] Weitere Informationen finden Sie unter garmin.com/waterrating.

[2] Die Reichweite der Drahtlosfunktion kann durch die Wasserbedingungen beeinflusst werden.

Status-LED

Verhalten der LED	Verbindungsstatus	Status
Blinkt rot	Mit USB-Stromversorgung verbunden	Ladevorgang läuft
Aus	Mit USB-Stromversorgung verbunden	Vollständig aufgeladen
Blinkt grün und rot	Von USB-Stromversorgung getrennt	Bereit zur Verbindungsherstellung mit der App
Aus	Von der USB-Stromversorgung getrennt und mit der App verbunden	Mit der App verbunden
Blinkt dreimal rot	Von der USB-Stromversorgung getrennt, von der App getrennt und befindet sich mehr als zwei Minuten außerhalb des Wassers	Abschalten
Blinkt gelb	–	Es ist ein Fehler aufgetreten. Laden Sie das Gerät auf, um den Fehler zu beheben. Falls das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an den Garmin Produktsupport.

Reinigen des Geräts

HINWEIS

Bereits geringe Mengen an Feuchtigkeit können beim Anschluss an ein Ladegerät zur Korrosion der elektrischen Kontakte führen. Korrosion kann den Ladevorgang und die Datenübertragung verhindern.

Verwenden Sie am Gerät keine scharfen oder lösemittelhaltigen Reinigungsmittel. Die Verwendung derartiger Reinigungsmittel kann zur Beschädigung des Produkts und zum Erlöschen der Garantie führen.

1. Entfernen Sie Wasser und Rückstände mit einem sauberen Tuch, das mit klarem Süßwasser befeuchtet wurde.
2. Verwenden Sie ein mildes Reinigungsmittel, um starke Salzrückstände oder Flecken zu entfernen.
3. Wischen Sie das Gerät trocken.

Lassen Sie das Gerät vollständig trocknen. Dies gilt besonders vor dem Anschluss an das Ladegerät.

Aufbewahrung über einen längeren Zeitraum

Wenn Sie das Gerät voraussichtlich mehrere Monate lang nicht verwenden, sollte der Akku vor der Aufbewahrung eine Restladung von mindestens 50 % aufweisen. Sie sollten das Gerät an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren, an dem die Temperaturen normalen Haushaltsbedingungen entsprechen. Nach der Aufbewahrung sollten Sie das Gerät vor der Verwendung vollständig aufladen.

Aktualisieren der Software des STRIKER Cast Geräts

Zum Aktualisieren der STRIKER Cast Software muss der Akkuladestand des Geräts mindestens 50 % betragen.

1. Öffnen Sie die STRIKER Cast App.

Wenn ein Software-Update für das Gerät verfügbar ist, wird auf der Option Einstellungen eine rote Zahl angezeigt.

2. Wählen Sie **Einstellungen** > **STRIKER Cast** > **Software-Updates** > **Installieren**.
3. Wählen Sie **Fertig**.

Index

A
Akku, aufbewahren **4**
Aktualisieren, Software **4**
Angelschnur **1**
Aufladen **1**

B
Batterie, aufladen **1**
Befestigungsschlaufe **1**
Bereich **2**

E
Echolot. **2**
Einstellungen, Echolot **2**

F
Flasher-Anzeige **2, 3**

K
Karten **3**. *Siehe* Karten
  Quickdraw **3, 4**
Koppeln, Mobilgerät **1**

M
Mobilgerät, koppeln **1**

S
Software, aktualisieren **4**
Störungen **2**
Symbole **3**

T
Technische Daten **4**
Tiefenskala **2**

V
verloren gegangenes Gerät **3**
Verstärkung **2**

W
Wegpunkte
  bearbeiten **3**
  erstellen **3**